

II/17

Landesfeuerwehrkommandant Dr. Hans Pläß gestorben

Nach längerer Krankheit ist Sonntag vormittags in Leoben Landesfeuerwehrkommandant Rechtsanwalt Dr. Hans Pläß dem Leben geschieden. Mit ihm verstarb eine Persönlichkeit, die sich um das Feuerwehrwesen die größten Verdienste erworben hat und zugleich ein Idealist war, der nicht nur in allen Kreisen der Steiermark, sondern in ganz Österreich besonderer Wertschätzung erfreute.

Hans Pläß wurde am 27. Juli 1890 in Brunn im Felde in Steiermark geboren und trat im Jahre 1923 der Freiwilligen Feuerwehr Leoben, der er bis zu seinem Tode verbunden war, bei. Nachdem er alle Ausbildungs-



Foto: Pirnat, Graz

...rossen hatte, wurde er im Jahre 1928 Hauptmann-
...reiter und ab Juni 1945 Hauptmann der Freiwilligen
...r Leoben. Einen Monat später wurde er bei einer
...rtagung einstimmig zum Bezirksfeuerwehrkomman-
...s Bezirkes Leoben gewählt. Im Jahre 1948 er-
...tne Wahl zum Landesfeuerwehrkommandant-Stell-
... und am 9. September 1957 seine einstimmige Wahl
...desfeuerwehrkommandanten von Steiermark, in wel-
...erschaft er seine ganze Tatkraft für die Moderni-
...der Feuerwehrausrüstungen einsetzte, wie er ja
...rch die Stiftung des Dr.-Pläß-Fonds eine wertvolle
...ichtung für Feuerwehrmänner und deren Hinter-
...schuf. Im April vorigen Jahres schied Dr. Hans
...ch 38 aufopferungsvollen Feuerwehrdienstjahren aus
...ren Dienst, aber auch nur deshalb, weil es seine an-
...e Gesundheit gebot.

Österreichische Republik hat Dr. Pläß mit dem sil-
...Verdienstkreuz ausgezeichnet, die Stadt Leoben er-
...an zu ihrem Ehrenbürger. Als erster Feuerwehr-
...der Steiermark erwarb er das Feuerwehrleistungs-
...in Gold, die steiermärkische und die burgenländi-
...sregierung verliehen ihm Verdienstkreuze. Er war
...Träger der Verdienstkreuze 1. und 2. Stufe des
...deutschen Bundesfeuerwehrverbandes, des deutschen
...offizierskreuzes 3. Stufe und mehrerer öster-
...Kriegsauszeichnungen sowie Ehrenmitglied der
...französischen Feuerwehren.

14.5.60